

## Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 9ten, zum 30sten Male: Oberon, Oper v. R. M. von Weber.

Mittwoch, den 10ten, zum Erstenmale: Herr von Sch, Lustspiel von Blum. Hierauf: Männertreue, Lustspiel. Zum Beschluß: die Mäntel oder der Schneider in Lisfabon, Lustspiel von Blum.

Donnerstag, den 11ten: Don Juan, Oper von Mozart.

Freitag, den 12ten: der verbannte Amor, Lustspiel.

Sonnabend, den 13ten: das Käufchen, Lustspiel.

Sonntag, den 14ten: Oberon, (von heute an beginnt das Theater wieder um 6 Uhr.)

Im Monat September hatten 3 Abstellungen statt: 1 wegen Unpäßlichkeit des Herrn von Zieten; 1 wegen Unpäßlichkeit der Mad. Marschner; 1 wegen spätern Eintreffens der Demoiselle Schechner. Zweimal wurden während des Gastspiels der Dem. Schechner die Opern umgetauscht und statt Vestalin: Freischütz, und statt Fidelio: die Schweizerfamilie gegeben, welche Umtauschungen nicht unter die Absetzungen gerechnet worden, da das Gastspiel der Dem. Schechner in beiden Fällen nicht gestört wurde.

### Abonnements-Bekanntmachung.

Die Herren und Frauen Abonnenten für das bevorstehende Winterhalbjahr werden ersucht, bis Sonnabend den 13. Oktober der Theaterkasse eine bestimmte Erklärung zukommen zu lassen, ob ihnen in Folge der beiden Abonnements-Bekanntmachungen vom 24. August und 18. September 1827 ein persönliches oder nicht persönliches Abonnement gefällig, und im Falle sie ein persönliches wählten, welches sich durch rote Billets unterscheidet, und sich nur auf den Abonnenten und seine mit ihm in einer Haushaltung wohnenden Familienglieder erstreckt, das Verzeichniß derselben einzuschicken, welches auf die Abonnementsbillets gesetzt wird; Anderen als den darauf verzeichneten Personen kann daher der Eintritt auf das Abonnementsbillet vom Logenschließer nicht gestattet werden.

Literarische Anzeige. So eben sind erschienen und in der Expedition dieses Blattes für 9 Gr. zu haben:

**Memoiren des Friedlieb Degenknopf,**  
im Jahr 1813 Feldwebel Einer Compagnie Bürger-National-  
Garde zu Perchenstadt.

Wahrheit im Gewande des echten Humors ist der Inhalt dieses Werkchens, das gewiß jeden Leser unterhalten und somit sich selbst empfehlen wird.

Literarische Anzeige. So eben sind erschienen:

- 1) der prophetische Almanach auf 1828, oder Nachrichten von allen merkwürdigen Ereignissen u. (br. 4 Gr.)
- 2) die Staatsärzte, oder was ist zu thun, um bessere Zeiten herbei zu führen? (br. 6 Gr.)
- 3) zur Huldigung Sr. Majestät des Königs von Sachsen, Anton I. Von einem Sachsen. (br. 4 Gr.) (erscheint in einigen Tagen.)

Die Expedit. des europäischen Aufferers, Ritterstraße Nr. 759, 1ste Etage.

\* \* \* Wolff, im Weinkeller unter Kochs Hofe am Markte, empfiehlt heute und morgen abermals bestes Baireuther Lagerbier vom Faß und ununterbrochen in Flaschen.

Verkauf. 5 Sophas mit Roßhaaren sind um billige Preise zu verkaufen bei dem Tapetier Ernst Tisch in der blauen Mütze.